

Einfache Anfrage Jäger-Bad Ragaz:**«Entlastungspaket: Massnahmenblatt M69 – Einsparungen bei der Kantonspolizei**

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat die Botschaft mit den Eckpunkten und Details zum Entlastungspaket 2026 dem Verband St.Galler Gemeindepräsidien (VSGP) zugeleitet, der diese an dessen Mitglieder bzw. die Gemeinde- und Stadtpräsidien weitergeleitet hat. Es ist nachvollziehbar und verständlich, dass Massnahmen zur Stabilisierung des Staatshaushalts ergriffen werden müssen. Diese dürfen jedoch nicht zu Lasten der objektiven Sicherheit oder des subjektiven Sicherheitsempfindens gehen, zumal damit die Kernaufgabe eines Staatwesens tangiert würde. Als Einsparung bei der Kantonspolizei (Massnahme M69) ist nun vorgesehen, die Polizeistationen Flawil, Walenstadt, Bad Ragaz und Oberriet ab 2026 zu schliessen. Der Massnahme ist nicht zu entnehmen, dass zur Stärkung der Polizeitätigkeit gleichzeitig die mobilen Einsatzkräfte der Polizei ausgebaut würden.

Die Gemeinde Bad Ragaz ist traditionell eine angesehene und von hochkarätigen Persönlichkeiten besuchte Tourismusgemeinde mit internationaler Ausstrahlung – massgeblich geprägt v.a. durch die vielfältigen Angebote des Grand Resorts. Die Internationalität der Gemeinde Bad Ragaz zeigt sich auch bei den zahlreichen Anlässen sowie internationalen und teilweise bekannten Persönlichkeiten, welche unseren Ort und die Region besuchen. Oft sind es angesehene Politiker, Staatsoberhäupter (bspw. Staatspräsidenten, Könige oder Fürsten), Unternehmer, Sportler, internationale Persönlichkeiten oder einfach wohlhabende Gäste. Von diesen wird nebst der Natur und den touristischen Angeboten gerade die Ruhe, Ordnung und Sicherheit geschätzt. Dabei ist es gerade die Präsenz und die Sichtbarkeit des Polizeipostens, welches das subjektive Sicherheitsempfinden dieser Gäste prägt.

Bei einem allfälligen Vorfall ist es von zentraler Bedeutung, dass sowohl die Einwohnenden und insbesondere die Gäste einen raschen und direkten Kontakt zu den Polizeibehörden haben, erforderliche Intervention rasch erfolgen können. Bei einem direkten Kontakt mit der Polizei ist die lokale Verfügbarkeit wichtig. Auch ist aufgrund der Klientel des Grand Resorts eine kurze Interventionszeit, welche mit dem Polizeiposten im Dorfzentrum in den letzten Jahrzehnten gewährleistet war, äusserst wichtig. Ebenfalls entfaltet die Präsenz der Polizeiangehörigen präventive Wirkung vor Straftaten oder anderen Übergriffen auf offener Strasse. Diese Erkenntnis lässt sich auch aus den gemachten Erfahrungen der letzten Jahre ziehen.

Der monetäre Ertrag der vorgeschlagenen Sparmassnahme sollte in angemessener Art und Weise den unabwägbaren und somit unquantifizierbaren Kosten für den Tourismusort Bad Ragaz entgegengestellt werden.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind beim Entscheid über die vorgeschlagene Massnahme M69 zur Schliessung des Polizeipostens Bad Ragaz die touristischen Rahmenbedingungen und die internationale Ausrichtung des Standorts in die Erwägungen eingeflossen?
2. Wie wird die Sicherheit in Bad Ragaz weiterhin gewährleistet bzw. ist mit weniger Polizeipräsenz zu rechnen?
3. Wurden die Erfahrungen und das Wissen der Postenchefs der betroffenen Standorte in den Vorschlag / Entscheid einbezogen?
4. Wenn nein: Wieso wurde das Wissen vor Ort nicht abgeholt?
5. Wenn ja: Waren die Rückmeldungen befürwortend, kritisch oder ablehnend?

6. Welche Voraussetzungen müssten zum Erhalt und weiteren Betrieb des Polizeipostens Bad Ragaz erfüllt werden?»

25. September 2025

Jäger-Bad Ragaz